

Pressemitteilung

TMD Friction veröffentlicht ersten ESG-Bericht

LEVERKUSEN, 27. November 2024 – TMD Friction, ein weltweit führender Hersteller von Bremsbelägen für die Automobil- und Bremsenindustrie, hat seinen ersten [ESG-Bericht](#) (Environmental, Social, and Governance) veröffentlicht und fasst damit die Leistungen des Unternehmens in Hinblick auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zusammen. Auch die Nachhaltigkeits-Roadmap 2040 von TMD Friction – die Strategie, die die ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens für die Zukunft umreißt, ist Teil des Reports. Die Veröffentlichung des ersten ESG-Berichts ist ein Meilenstein auf dem Weg von TMD Friction zu einer sichereren und nachhaltigeren Zukunft der Mobilität.

„Als führender Hersteller von Bremsbelägen haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Branche voranzubringen, Veränderungen anzustoßen und den Weg für eine nachhaltige Mobilität zu ebnen“, sagt David Baines, CEO und President von TMD Friction. „Indem wir uns auf die Dekarbonisierung konzentrieren, Sorgfaltspflicht gewährleisten und einen integrativen Arbeitsplatz fördern, wollen wir eine nachhaltigere automobiler Wertschöpfungskette schaffen.“

Reduzierung des Abfalls und Förderung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz

Der ESG-Bericht von TMD Friction hebt die Fortschritte des Unternehmens im Bereich Umweltschutz und ethische Geschäftspraktiken hervor. So konnte das Unternehmen beispielsweise die Menge an Abfällen, die auf Deponien entsorgt wurden, zwischen 2021 und 2023 um 41 Prozent reduzieren. Damit hat das Unternehmen das ursprüngliche Ziel, die Abfallmenge 2023 um 20 Prozent zu reduzieren, deutlich übertroffen.

Im gleichen Zeitraum führten Verbesserungen in der Arbeitssicherheit zu 46 Prozent weniger Unfällen mit Ausfallzeiten und zu einem Rückgang der durch Unfälle und Verletzungen verursachten Arbeitsausfälle um 61 Prozent im Jahr 2023. Ebenfalls wurde weltweit ein Mitarbeiterhilfsprogramm eingeführt, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern.

Innovationen zur Reduzierung des Energieverbrauchs

TMD Friction ergriff 2023 mehrere Initiativen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zum Umstieg auf erneuerbare Energien. Von 2021 bis 2023 konnte das Unternehmen seinen Gesamtenergieverbrauch um 17 Prozent senken. Im Jahr 2023 ging es zudem eine Partnerschaft mit Iberdrola, einem der führenden europäischen Stromversorger, ein, um den Anteil an erneuerbarem Strom in den betrieblichen Abläufen zu erhöhen. Durch diese Partnerschaft ist TMD Friction bereits auf dem besten Weg, eines seiner wichtigsten Energieziele zu erreichen: bis 2030 100 Prozent der Energie aus erneuerbaren Quellen zu beziehen.

Das Unternehmen installierte zudem 1.101 Solarzellen auf dem Dach seiner Fabrik in Valencia, Spanien. Die neuen Photovoltaikanlagen deckten etwa 15 Prozent des Energiebedarfs des Werks im Jahr 2023. Insgesamt stieg der Anteil der erneuerbaren Energien in den weltweit Betriebsabläufen um über 100.000 Megawatt.

Eine lange Tradition in der Nachhaltigkeit

Als führendes Unternehmen in seinem Bereich hat TMD Friction innovative Produkte auf den Markt gebracht, die Emissionen und Umweltbelastungen reduzieren. Der Bremsbelaghersteller war das erste Unternehmen, das kupferfreie Bremsbeläge für Hochleistungsfahrzeuge in seinem Produktportfolio anbot. Es war auch das erste Unternehmen, das unter seiner Marke Textar Leichtbau-Bremsbeläge für Nutzfahrzeuge auf den Ersatzteilmarkt brachte. TMD Friction war zudem als Teil einer Arbeitsgruppe an der Mitgestaltung der neuen Euro-7-Norm beteiligt, die Anfang dieses Jahres in Kraft getreten ist. In diesem Zuge entwickelt der Hersteller nun Lösungen zur Reduzierung der Bremsstaubemissionen. Der Hersteller war auch maßgeblich an der Entwicklung der Eco Level Standards beteiligt, einer Reihe von ökologischen Klassifizierungsstandards für Reibmaterialien, die heute ein allgemein anerkannter Standard ist.

Darüber hinaus arbeiten die regionalen Niederlassungen des Unternehmens seit langem mit Schulen vor Ort zusammen, beteiligen sich an Müllsammelaktionen und spenden an lokale Wohltätigkeitsorganisationen rund um den Globus.

„Obwohl unsere Reise in Sachen Nachhaltigkeit nicht mit diesem Bericht begonnen hat, stellt er doch einen bedeutenden Schritt nach vorn dar“, sagt Lynn Edwards, Vice President HSE und Sustainability bei TMD Friction.

Nachhaltigkeitsstrategie setzt ehrgeizige Ziele für die Zukunft

Der ESG-Bericht enthält die Nachhaltigkeits-Roadmap 2040 von TMD Friction – eine Strategie, die klare, messbare Ziele in Hinblick auf ESG für die Zukunft umreißt. Sie deckt eine Vielzahl von Verbesserungen ab – von der Reduzierung des Energieverbrauchs und des Abfalls über die Verbesserung des Wohlbefindens der Mitarbeiter bis hin zur Ausweitung verantwortungsvoller Beschaffung. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die Nachhaltigkeit seiner Produkte zu verbessern, indem es bis zum Jahr 2040 vollständig recycelbare Verpackungen verwendet und bis 2025 auf Einsatz von Kupfer in allen Neuentwicklungen verzichtet.

„Bei TMD Friction versuchen wir bei der Entwicklung unserer Produkte stets, über die Mindestanforderungen hinauszugehen und die Erwartungen zu übertreffen. Diesen Anspruch wollten wir auch in unserer Nachhaltigkeitsstrategie widerspiegeln. Aus diesem Grund haben wir unseren allerersten ESG-Bericht veröffentlicht“, sagt Lynn Edwards, Vice President of HSE and Sustainability bei TMD Friction. „Mit diesem Report wollen wir feiern, was wir bisher erreicht haben, und gleichzeitig ehrgeizige Ziele für die Zukunft setzen. Er stellt den nächsten Schritt auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit dar und informiert unsere Kunden, Lieferanten und Partner darüber, was wir in Bezug auf Nachhaltigkeit tun. Wir möchten unseren Kunden zeigen, dass wir unsere Produkte kontinuierlich für die Mobilität von morgen verbessern und wir ein ethisches Unternehmen sind. Das belegt unser ESG-Bericht.“

Der vollständige ESG-Bericht steht auf der Website von TMD Friction zum Download bereit: <https://tmdfriction.com/wp-content/uploads/2024/11/TMD-ESG-report-2024.pdf>

Mehr Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei TMD Friction: <https://tmdfriction.com/de/nachhaltigkeit/>

Fotos:



TMD_Friction_Nachhaltigkeit.png: TMD Friction, ein weltweit führender Hersteller von Bremsbelägen für die Automobil- und Bremsenindustrie, hat seinen ersten ESG-Bericht (Environmental, Social, and Governance) veröffentlicht.



TMD_Friction_Belag.jpg: Als führendes Unternehmen in seinem Bereich hat TMD Friction den Anspruch, mit innovativen Produkten die Emissionen und Umweltbelastungen zu reduzieren und eine sicherere und nachhaltigere Zukunft der Mobilität zu gestalten.



TMD_Friction_Hauptsitz.jpg: TMD Friction, ein führender globaler Hersteller hochwertiger Bremsbelaglösungen für die Automobil- und Bremsenindustrie mit Hauptsitz in Leverkusen, setzt sich im Rahmen seiner Nachhaltigkeits-Roadmap 2040 klare, messbare Ziele in Hinblick auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Über TMD Friction

TMD Friction ist ein führender globaler Anbieter von hochwertigen Bremsbelaglösungen für die Automobil- und Bremsenindustrie. Das Unternehmen entwickelt und produziert Scheibenbremsbeläge und Trommelbremsbeläge für Pkw und Nutzfahrzeuge.

TMD Friction beliefert Fahrzeughersteller mit Premium-Produkten für die Erstausrüstung und ist mit den Marken Textar, Mintex, Don, Pagid, Cobreq und Bendix eine treibende Kraft im internationalen Ersatzteilmarkt. Zum Produktportfolio zählen außerdem Bremsbeläge für den Rennsport unter den Marken Pagid Racing und Mintex Racing sowie Bremsbeläge für industrielle Anwendungen unter der Marke Cosid.

Die TMD Friction Group beschäftigt weltweit mehr als 4.200 Mitarbeiter an Standorten in Europa, im Nahen Osten, den USA, Brasilien, Mexiko, China und Japan.

Ansprechpartner

Sabrina Heryschek
Regional Marketing Coordinator

TMD Friction Group GmbH
Schlebuscher Str. 99
51381 Leverkusen

T +49 (0)2171 911 37274
E sabrina.heryschek@tmdfriction.com

Janina Limbach
Senior Consultant

Glaenzer Communications GmbH
Decksteiner Straße 44
50935 Köln

T +49 (0) 221 950 199 96
E janina.limbach@glaenzer.communications.de